

Katholischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2011



Impressum

© borro medien gmbh
Wittelsbacherring 7-9
53115 Bonn
Telefon 0228/7258-0
Fax 0228/7258-189
info@borromedien.de

www.borromedien.de
www.medienprofile.de
www.borromaeusverein.de

Redaktion: Bettina Kraemer

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

Stand: 23.03.2011

Katholischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2011

Morris Gleitzman erhält in diesem Jahr den Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreis für das Jugendbuch „Einmal“. Aus 278 eingereichten Titeln hat die Jury unter Vorsitz von Weihbischof Robert Brahm (Trier) den Preisträger ermittelt. Weitere 14 Werke, darunter Bilderbücher, Erzählungen und Sachbücher, zeichnete sie als besonders empfehlenswert aus. Den Preisträger und die Titel der Empfehlungsliste stellen wir Ihnen hier samt Borro-Rezensionen vor.

Preisträger 2011



Gleitzman, Morris: Einmal

/ Morris Gleitzman. - Dt. Erstausg. - Hamburg : Carlsen, 2009. - 187 S. ; 20 cm - Aus dem Engl. übers.

Der zehnjährige Felix, der 1942 in einem katholischen Waisenhaus in Polen lebt, ist überzeugt davon, dass seine Eltern, jüdische Buchhändler, nicht tot sind. Er glaubt fest an die beruhigenden Erklärungen, die seine Eltern ihm gaben, als sie ihn vor fast vier Jahren ins Waisenhaus brachten. Als er eines Tages miterlebt, wie Männer mit Hakenkreuzarmbänden Bücher des Waisenhauses verbrennen, glaubt er die Eltern wegen ihres Berufes in großer Gefahr und läuft weg, um sie zu suchen und zu warnen. Je mehr schreckliche Dinge er auf seinem gefährvollen Weg erlebt, desto deutlicher wird ihm, was die Nazis wirklich mit der jüdischen Bevölkerung vorhaben. Gemeinsam mit dem Mädchen Zelda, das er neben dem brennenden Haus ihrer toten Eltern auflieft, landet Felix schließlich in der Obhut des jüdischen Zahnarztes Barnek, der sich - ähnlich wie sein historisches Vorbild Janusz Korczak - in einem Ghetto liebevoll um eine Gruppe traumatisierter jüdischer Kinder kümmert. - Ähnlich wie John Boyne beschreibt auch der bekannte australische Jugendbuchautor Morris Gleitzman den Horror des Holocaust aus kindlicher Perspektive. In seiner naiven Unschuld missversteht sein Protagonist zumindest zu Anfang viele grausame Ereignisse und interpretiert sie als Missverständnisse oder Unglücke. Diese kindliche Sicht auf menschenverachtende Gräueltaten öffnet dem Leser einen provozierend ungewöhnlichen und immer wieder herzergreifenden Blick auf das Leid jüdischer Menschen in der Zeit des Nationalsozialismus. - Ein wichtiges Buch, dem man viele junge Leser wünscht, die allerdings über historisches Grundwissen verfügen sollten, damit sie das Gelesene richtig einordnen

können. Als begleitete Klassenlektüre eignet sich das Buch aber sicher auch schon für etwas jüngere Leser. (Übers.: Uwe-Michael Gutzschhahn)

Angelika Rockenbach

MedienNr.: 315 127 kt. : 8,95 €

Empfehlungsliste



Anderson, Laurie Halse: Wintermädchen

/ Laurie Halse Anderson. - 1. [Aufl.] - Ravensburg : Ravensburger Buchverl., 2010. - 317 S. ; 22 cm - Aus dem Engl. übers.

Cassie und Lia waren beste Freundinnen und sie haben zusammen den Weg in die Essstörungen beschritten: Cassie in die Bulimie, Lia in die Magersucht. Doch die gemeinsame Sucht hat sie auch getrennt, Süchte machen einsam. Als Cassie 33 Mal versucht, Lia anzurufen, verweigert diese das Gespräch - und Cassie stirbt einsam in einem Motelzimmer. Geplagt von Schuldgefühlen, die sich als Gespenster ihrer ehemaligen Freundin manifestieren gleitet Lia immer tiefer in die Selbstzerstörung ihrer Sucht. Die Autorin beschreibt dabei Lias Weg zum Tod, ihren Selbsthass, den sie auf alle diejenigen überträgt, die ihr helfen wollen: ihre Mutter, ihr Stiefmutter und Stiefschwester und ihren Vater, Ärzte, Psychologen - keiner erreicht sie mehr, bis es fast zur Katastrophe kommt. Lia kann sich schließlich von dem Sog zum Tod befreien, personifiziert als Cassie. Und für Lia beginnt der Weg zur Heilung als Hoffnungsschimmer für alle Betroffenen und deren Angehörige, die in diesem Buch sich selbst wiederfinden können. (Übers.: Salah Naoula) *Lotte Schüler*

MedienNr.: 333 931 fest geb. : 16,95 €



Boie, Kirsten: Ringel, Rangel, Rosen

/ Kirsten Boie. - Hamburg : Oetinger, 2010. - 190 S. ; 21 cm

Aus den Behelfsheimen hinterm Deich ist scheinbar eine dauerhafte Lösung geworden. Es ist alles zu klein und zu eng, aber die Nachbarschaft hält zusammen. Wer Hilfe benötigt, braucht nicht lange zu warten. Karin ist 13 und der Sommer mit der Freundin an der nahen Elbe ist so schön, dass es fast weh tut. Aber leise tauchen bohrende Fragen auf, denen die Eltern beharrlich ausweichen: Wie war das mit den Juden, dem Krieg und allem? Die Sturmflut vertreibt sie aus dem Paradies, dem äußeren wie dem inneren. Die Kindheit ist endgültig vorbei. Karin zieht ihre Schlüsse aus fehlenden Bildern im Fotoalbum (worauf haben die Soldaten geschossen?) und rebelliert gegen äußerliche und

geistige Verbote. - Mit ganz reduzierten sprachlichen Mitteln lässt die Meisterin der deutschen Kinder- und Jugendliteratur eine vergangene Welt erstehen. Alles wird nur angedeutet und steht doch klar vor Augen: das Glück des letzten Kindheitssommers, das Trauma der Sturmflut, die Verbrechen der Elterngeneration, die Licht- und Schattenseiten des Neuanfangs. "Ringel, Rangel, Rosen" ist - jeweils kursiv gedruckt - die Zauberformel der verlorenen Kindheit. - Dies ist nicht nur ein Roman für Jugendliche, der die Frage stellt "Wer bin ich?", sondern ein "All-Age"-Roman, den mehrere Generationen von Erwachsenen mit Gewinn lesen können.

Astrid Frey

MedienNr.: 326 203 fest geb. : 14,95 €



Die Brücke

/ Heinz Janisch ; Helga Bansch. - 1. Aufl. - Wien : Verl. Jungbrunnen, 2010. - [14] Bl. : überw. Ill. (farb.) ; 22 x 26 cm. - (KK, ab 4)

Eine lange, schmale, wackelige Hängebrücke führt über einen Fluss. Zwei große Wesen haben hier keine Chance, aneinander vorbeizukommen. Genau diese Situation tritt eines Tages ein, als ein Riese von der einen und ein großer Bär von der anderen Seite in der Mitte der Brücke aufeinandertreffen. Jeder der beiden hält sich für den Größten und Stärksten und ist keinesfalls bereit, Platz zu machen, um dem anderen den Vortritt zu gewähren. Keiner geht freiwillig zurück, will springen oder über den anderen drüberklettern! So müssen beide schließlich einsehen, dass sie diese Pattsituation nur gemeinsam bewältigen können. Die Lösung liegt nahe: Nur wenn sie einander vertrauen, sich gegenseitig halten und sich ganz langsam gemeinsam auf dem wackeligen Untergrund drehen, können sie schrittchenweise auf die andere Seite wechseln. Gesagt, getan. Der Riese und der Bär haben ihr Ziel erreicht, sie bedanken sich höflich und ziehen ihres Wegs. - Dieses Bilderbuch überzeugt mit wenig Text und genialen Illustrationen: Aus der Vogelperspektive kommt das gefährliche Aufeinandertreffen der beiden noch eindringlicher zur Geltung, Furcht einflößende Augenpaare funkeln sich gegenseitig an und überdimensionierte Fußpaare stehen bedrohlich Zeh an Zeh. Meisterhaft spielt die Illustratorin mit Bildausschnitten, wechselnden Perspektiven und gekonnt zusammengesetzten Papierschnipseln, die im Einklang mit den zarten Zeichnungen die Geschichte wunderbar in Szene setzen. Eine raffiniert erdachte, lehrreiche Geschichte zum Vorlesen, sehr zu empfehlen!

Margit Pongratz-Luttner

MedienNr.: 334 916 fest geb. : 13,90 €



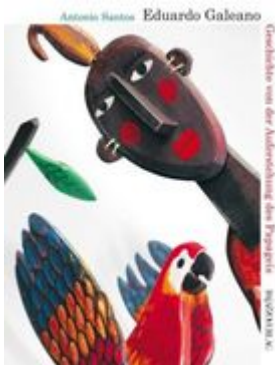
Die Welt, die anderen und ich

: 120 Fragen und Antworten, um die Welt besser zu verstehen / Benoit Marchon. - 1. [Aufl.] - München : Pattloch, 2010. - 189 S. : überw. Ill. (farb.) ; 20 x 20 cm - Aus dem Franz. übers. - (KHa, ab 8)

Acht- bis zwölfjährige Kinder sind Meister im Schwere-Fragen-Stellen! Diese drehen sich zumeist um das Leben und die Welt, die sich den Kindern immer tiefer erschließt: Warum ist man nicht immer glücklich? Warum wird man rot? Woher kommt der Familienname? Was sind eigentlich Menschenrechte? - 120 solcher Fragen werden in diesem handlichen Buch auf je einer halben Buchseite kurz von verschiedenen Autoren beantwortet. Sie sind in fünf übergreifende Themen gegliedert: Familie, Gefühl, Leben und Tod, Gesellschaft und die Welt. Die farbigen, sehr abwechslungsreichen Illustrationen in sehr unterschiedlichen Stilen lockern das Buch auf und verleiten nicht nur Kinder, sondern auch Eltern, durch das Buch zu blättern. Ein in seiner Einfachheit und klarer Konzeption sehr ansprechendes Wissensbuch, das in keiner Bücherei fehlen sollte. Sowohl für Kinder wie auch für Eltern besonders empfohlen.

Daniela Hahn

MedienNr.: 325 738 fest geb. : 16,95 €



Geschichte von der Auferstehung des Papageis

/ Eduardo Galeano. Bilder: Antonio Santos. - Zürich : Bajazzo-Verl., 2010. - [12] Bl. : überw. Ill. (farb.) ; 29 cm - Aus dem Span. übers. - (KK, ab 5)

Der neugierige Papagei beugt sich über den Suppentopf, fällt hinein und ertrinkt. Daraufhin trauert alles: die Freundin, die Orange, die Mauer, der Baum, der Wind. Einem Töpfer gelingt es, aus dieser großen Trauer den Papagei wieder zu verlebendigen. In seine Auferstehung fließen die Opfergaben seiner Freunde. Dieses sehr poetische, surreale Märchen, in klarer, reduzierter Sprache erzählt, wird in außergewöhnlichen Bildern inszeniert. Farbige Holzskulpturen wurden erbaut, fotografiert und in teils schrägen Perspektiven als Bilder montiert. Die Effekte sind überraschend: bunte, fröhliche Arrangements, die den Gegenständen Emotionalität verleihen und die "Moral" des Märchens unterstützen. - Ein Bilderbuch, dessen auratische Gestaltung den Kunst-Charakter aufs Schönste hervorhebt.

Dominique Moldehn

MedienNr.: 565027 fest geb. : 14,90 €



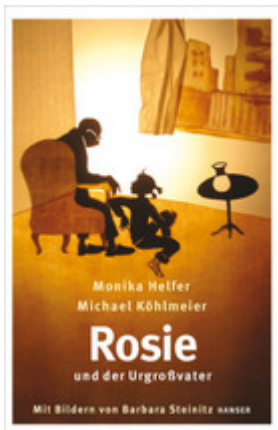
Green, John: Margos Spuren

/ John Green. - 1. [Aufl.] - München [u.a.] : Hanser, 2010. - 334 S. : Ill. ; 22 cm - Aus dem Engl. übers.

Die rätselhafte Margo Spiegelman, von allen umschwärmt, aber eigenwillig, unabhängig, besessen von der Vorstellung, ganz frei zu sein und überall hin reisen zu können, verschwindet kurz vor ihrem Highschool-Abschluss. In der Nacht zuvor war sie bei Quentin, ihrem Freund aus Kindertagen aufgetaucht und hatte ihn um Hilfe gebeten. Gemeinsam stürzen sie sich in ein von Margo sorgfältig geplantes nächtliches Abenteuer und Quentin beginnt zu hoffen, dass Margo sich mehr für ihn interessiert. Er ist fasziniert von ihr und hat nach ihrem plötzlichen Verschwinden Angst, dass sie sich umgebracht hat. Mit Hilfe seiner Freunde versucht er, Margos Spuren zu folgen, die quer durch die USA führen. Immer wieder finden sie Hinweise, am wichtigsten wird für Quentin ein Gedichtband von Walt Whitman: "Grashalme", den er bei Margos Sachen gefunden hat. Quentin befasst sich intensiv mit dem Gedichtzyklus und glaubt, in der Metapher der Grashalme, die durch ihre Wurzeln alle miteinander verbunden sind, eine Botschaft zu erkennen und Margo zu verstehen. Doch als er sie endlich findet, muss er feststellen, dass ihre jeweilige Vorstellung vom Leben sehr unterschiedlich ist. - Eine Art Roadmovie, spannend wie ein Krimi geschrieben, in dem der Weg zum Erwachsenwerden eines Jungen sehr einfühlsam geschildert wird. Gerne für Jugendliche empfohlen. (Übers.: Sophie Zeitz)

Ileana Beckmann

MedienNr.: 564 833 kt. : 16,90 €



Helfer, Monika: Rosie und der Urgroßvater

/ Monika Helfer ; Michael Köhlmeier. - 1. [Aufl.] - München : Hanser, 2010. - 140 S. : Ill. (farb.) ; 22 cm. - (K, ab 10)

Niemand kann so schön erzählen wie Rosies Urgroßvater. Jeden Mittwoch besucht sie ihn, um neue Geschichten zu hören, Geschichten aus einer vergangenen Zeit. Rosie wächst in New York auf. Der Urgroßvater aber kommt aus einer österreichischen Kleinstadt, stammt von einer jüdischen Familie ab und emigrierte später. So schwingt unausgesprochen mit, dass die meisten Menschen, von denen er erzählt, nicht überlebt haben. Mit seinen Erzählungen erweckt der Urgroßvater nicht nur das unwiederbringlich Vergangene zum Leben, sondern vor allem auch die Tradition jüdischen Erzählens mit ihrer Weisheit, ihrem Witz und ihrer Tiefe. - Den Autoren gelingt es auf wunderbare Weise, diese besondere Erzähltradition aufzugreifen und ganz neu zu beleben. So erfahren Rosie und mit ihr die Leser nicht nur, wie es damals in dieser vergangenen Welt war und wer in ihr lebte, sondern sie lernen vor allem viel für ihr eigenes Leben. Ergänzt werden die Geschichten durch stimmungsvolle Schattenrissbilder. Ein Glossar erläutert zentrale Begriffe und ein Nachwort ordnet die Geschichten des Urgroßvaters historisch ein. Die Geschichten

funktionieren aber auch für sich und unabhängig voneinander. Für alle
Büchereien sehr empfehlenswert!

Dietlind Grüne

MedienNr.: 335 741 fest geb. : 14,90 €



Immer in deiner Nähe

: neue Gebete für Kinder / Georg Bydlincki. Mit Bildern von Carola Holland. -
Mannheim : Sauerländer, 2010. - 94 S. : überw. Ill. (farb.) ; 28 cm
(KRe, ab 7)

Das Buch enthält überwiegend (häufig gereimte) Texte, die keine Gebete,
sondern geistliche Betrachtungen bzw. Meditationstexte darstellen oder
Reimgebete, bei denen fraglich ist, ob sie zum reifen Beten hinführen.
Angesichts der zahlreichen Meditationstexte ist der Titel des Buches
unzureichend. Der Rest - etwa ein Drittel - an angemessenen Gebetstexten ist
zu wenig, um eine Empfehlung auszusprechen, zumal es ja durchaus gute
Gebetbücher für Kinder gibt.

Josef Braun

MedienNr.: 326 019 fest geb. : 12,90 €



MacLachlan, Patricia: Edwards Augen

/ Patricia MacLachlan. - 1. [Aufl.] - München : Hanser, 2010. - 90 S. ; 22 cm - Aus
dem Engl. übers. - (K, ab 12)

Jake erinnert sich an seinen Bruder Edward, der für ihn immer etwas ganz
Besonderes war. Der drei Jahre jüngere Bruder wächst gemeinsam mit ihm in
einer kinderreichen und warmherzigen Familie auf, in der alle sehr offen und
liebvoll miteinander umgehen. Edward wird von allen ganz besonders geliebt,
weil er von Anfang an ein Kind mit ganz ungewöhnlichen Eigenschaften ist. Er
geht auf jeden Menschen zu, ist mitfühlend und lebensfroh, ausgeglichen und
voller Interesse an allem Neuen und trotz seiner eher nachdenklichen Natur ein
ehrgeiziger und talentierter Baseballspieler. Jake erinnert sich noch gut, wie
sehr sich der achtjährige Edward über die Geburt der kleinen Schwester
gefremt hat, wie sie gemeinsam in einer eiskalten Nacht zum Krankenhaus
unterwegs waren, nur um als erste das neue Baby zu sehen. Als Edward ein
paar Monate später bei einem Unfall stirbt, glaubt Jake, niemals mehr froh
werden zu können. Ohne Edward ist es unheimlich still in der sonst so quirligen
Familie. Die gemeinsame Erinnerung an Edwards Liebe zum Leben hilft in der
Trauer um ihn und ermöglicht es schließlich, eine sehr weitreichende, letztlich
aber auch tröstliche Entscheidung zu treffen. - Die amerikanische Autorin, die
in den 90er Jahren einige stark beachtete Kinderbücher geschrieben hat
überrascht den Leser auch in diesem schmalen Buch mit einer ungewöhnlich
intensiven Darstellung von starken Gefühlen. Die hochemotionale
Familiengeschichte rührt den Leser an, auch wenn Nichtamerikaner die vielen
Bezugspunkte zum Baseballsport nicht immer nachempfinden können. Die

einfühlsame Übersetzung von Birgitt Kollmann spiegelt den sensiblen und poetischen Erzählstil der Autorin, die hier sicher kein Buch für die große Masse geschrieben hat. Wer sich auf die emotionale Erzählweise einlässt, wird mit einer ungewöhnlichen Geschichte über die tiefe Liebe zwischen zwei Brüdern belohnt.

Angelika Rockenbach

MedienNr.: 335 425 fest geb. : 12,90 €



Parr, Maria: Sommersprossen auf den Knien

/ Maria Parr. - Hamburg : Dressler, 2010. - 250 S. : Ill., Kt. ; 22 cm - Aus dem Norweg. übers. - (K, ab 8)

Die kleine Tonje ist das einzige Kind in Glimmerdal, aber langweilig ist ihr eigentlich trotzdem nie. Alle Leute im Dorf mögen das quirlige und immer sehr direkte kleine Mädchen, dem die Ideen für phantasievolle Unternehmungen nie ausgehen. Tonjes allerbesten Freund ist der verschrobene Schafzüchter Gunnvald. Der ist mindesten sechsmal so alt wie Tonje. Das hindert den ein wenig knurrigen Mann aber nicht, gemeinsam mit ihr die verrücktesten Sachen zu unternehmen. Doch als Gunnvald einen Unfall hat und für längere Zeit ins Krankenhaus muss, wird alles anders. Erst jetzt erfährt Tonje, dass der alte Mann eine Tochter hat, die als Kind bei ihm wohnte und später zur Mutter in die Stadt zog. Seither haben die beiden kein Wort mehr miteinander gewechselt. Doch nun zieht Heidi kurzfristig auf dem Hof des Vaters ein, den sie so schnell wie möglich verkaufen will. Ausgerechnet an den Campingplatzbesitzer Klaus Hagen, der Kinder nicht ausstehen kann und dessen Pläne für einen teuren Wellness-tourismus so gar nicht in den liebenswerten kleinen Ort zu passen scheinen. Tonje beschließt, die verfahrenere Geschichte in die Hand zu nehmen, aber selbst für sie scheint die Aufgabe kaum lösbar ... - Nach "Waffelherzen an der Angel (BP 08/419) zeigt die junge norwegische Autorin mit diesem Buch erneut, wie gute Geschichten für Kinder sein sollten. Glimmerdal erinnert mit all seinen unverwechselbaren Bewohnern an Astrid Lindgrens Bullerbü. Parr kann so witzig erzählen, dass der Leser oft kaum aus dem Schmunzeln herauskommt. Temporeich und mit spannender Dramaturgie erzählt sie eine mitreißende Geschichte rund um die temperamentvolle und liebenswerte Hauptfigur, die Kinder von der ersten Seite an lieben werden. Neben ihrer erkennbaren Liebe für komische Situationen lässt sie aber auch die leisen und nachdenklichen Töne zu. Ein wirklich rundum gelungenes Wohlfühlbuch, unbedingt empfohlen! (Übers.: Heike Herold)

Angelika Rockenbach

MedienNr.: 335 650 fest geb. : 12,95 €



Philipps, Carolin: Wofür die Worte fehlen

/ Carolin Philipps. - 1. [Aufl.] - Wien : Ueberreuter, 2010. - 126 S. ; 23 cm

Der 15-jährige Kristian wird regelmäßig von seinem Vater missbraucht, wenn die Mutter bei der schwerkranken Oma ist. Niemand ahnt etwas, aber viele sind genervt von seinen unerklärlichen Bauchschmerzen und seiner Unkonzentriertheit. Nur beim Manga-Zeichnen fühlt er sich frei und kann seine Geschichte in Bildern erzählen; eine Zeichenkollegin weist ihm einen symbolischen Ausweg und als er beobachtet, dass auch sein kleiner Neffe gefährdet ist, macht er sich auf den Weg, das Schweigen zu brechen. - Das Leiden, der übergroße Druck (Du willst doch keine Scheidung! Es geht um die Ehre der Familie!) und die Scham sind für den Leser / die Leserin (wie für die Figur Kristian) nur schwer auszuhalten. Während der Vater - ganz klassisch - das Schweigen mit finanziellen Wohltaten und psychischem Druck erkaufte, ist die ganze Umwelt - auch ganz klassisch - offensichtlich blind. Die einfach und eindringlich erzählte Geschichte lässt am Ende Platz für Hoffnung! - Ein starkes Buch für belastbare Leser/innen.

Astrid Frey

MedienNr.: 326 761 fest geb. : 9,95 €



Schnipselgestrüpp

: eine Geschichte / von Christian Duda. Mit Zeichn. von Julia Friese. - Zürich : Bajazzo-Verl., 2010. - [20] Bl. : überw. Ill. (farb.) ; 23 x 32 cm
(KK, ab 5)

Ein Junge sitzt in einem fast leeren, öden Raum, Mutter und der offensichtlich arbeitslose Vater starren nebenan auf den Fernseher. Doch der Junge hat einen Stapel Zeitungen von der Mutter bekommen und vertieft sich darin. Daraus entwickelt sich ein fantasievolles Spiel, das Zimmer des Jungen wird durch die Bilder immer bunter, er taucht ein in eine Welt voller Abenteuer. Und dann geschieht ein kleines Wunder: Nach anfänglicher Ablehnung taucht der Vater in diese Welt ein und verlässt den Platz vor dem Fernseher. - Die beiden Autoren haben bereits für ihr erstes gemeinsames Buch "Alle seine Entlein" zahlreiche Preise erhalten. Der neue Titel beweist, dass man ein unbeliebtes und schwieriges Thema wie Arbeitslosigkeit und Armut mit leichter Hand bereits Vorschulkindern eindrucksvoll vermitteln kann. Die Ausgangssituation ist traurig und trist, illustriert durch große öde Flächen, doch der Junge setzt ihr mit seiner Fantasie ein Ende, zunehmend kommt Farbe ins Spiel, ganze Welten tun sich auf. Da können selbst die Eltern auf lange Sicht nicht widerstehen und so setzt diese Geschichte ein Zeichen der Hoffnung auf Veränderung der Situation. Auf Lethargie folgt kreatives Spiel, auf ein Nebeneinander ein Miteinander. Das ist so schlicht und einfach in Wort und Bild gesetzt, dass auch kleine Kinder die Situation nachvollziehen können. - Ein gelungenes Buch zu einem wichtigen Thema!

Beate Mainka

MedienNr.: 566 474 fest geb. : 14,90 €



Sonnenschein und Sternenschimmer

: himmlische Geschichten, Lieder und Gedichte / Ges. von Christine Knödler. Mit Bildern von Linda Wolfsgruber. - 1. Aufl. - Hildesheim : Gerstenberg, 2010. - 143 S. : zahlr. Ill. (farb.), Notenbeisp. ; 28 cm .- (K, ab 9)

"Und Gott machte zwei große Lichter: ein großes Licht, das den Tag regiere, und ein kleines Licht, das die Nacht regiere, dazu auch die Sterne ..." Christine Knödler setzt den Schöpfungsbericht aus der Lutherbibel an den Anfang ihrer umfangreichen Anthologie, in der sie eine ganz erstaunliche Auswahl an unterschiedlichsten Texten rund um all diese Himmelskörper versammelt hat. Vor den Augen des Lesers entfaltet sich ein vielfältiger und spannungsreicher Kosmos voller Geschichten, Lieder und Gedichte, die vom Himmel und den Gestirnen genauso erzählen wie vom Leben in einer sich ständig verwandelnden Welt, die vom Wechsel zwischen Tag und Nacht genauso geprägt ist wie vom Ablauf der Jahreszeiten und dem ständigen Wandel in der Natur. Helles und Dunkles, Anfang und Ende stehen hier nah beieinander, und es ist oft gerade das überraschende Nebeneinander ganz unterschiedlicher Texte aus verschiedenen Ländern und unterschiedlichen Epochen, das den Leser innehalten und staunen lässt über die Schönheit der Gestirne und die Vielfalt des Lebens, das sie beleuchten. Clemens Brentano, Johann Wolfgang von Goethe, Matthias Claudius oder Joseph von Eichendorff sind genauso zu finden wie Ingeborg Bachmann, Hans Carl Artmann, Sarah Kirsch, Peter Härtling oder Robert Gernhardt... Jeder wird seine ganz eigenen Lieblingstexte wiederentdecken können und hat darüber hinaus die Chance, neben Vertrautem auch Unbekanntes zu erleben. Linda Wolfsgrubers filigrane Illustrationen stecken voller Überraschungen und erzählen auf ihre phantasievolle und immer wieder andere Weise von den Wundern zwischen Himmel und Erde. - Ein wunderschönes Hausbuch für die ganze Familie, das sich auch mit Kindern immer wieder neu entdecken lässt. *Angelika Rockenbach*

MedienNr.: 335 532 fest geb. : 24,95 €



Thal, Lilli: Joran Nordwind

/ Lilli Thal. - 1. Aufl. - Hildesheim : Gerstenberg, 2010. - 360 S. : Ill. ; 23 cm (K, ab 11)

Joran Nordwind, ein ungestümer junger Bläulingsfalter, wird in das Steinerner Reich verschleppt, das in den kalten, feuchten Höhlen hinter einem Wasserfall liegt. Hier verbreitet ein tyrannischer Käferkönig Angst und Schrecken. Niemand soll von hier entinnen können. Das Käfervolk ist geknechtet und noch mehr die versklavten Falter, die den Käfern dienen müssen. Überall lauern brutale Wachen und verschlagene Spitzel des Geheimdienstes, der vor brutalen Folterverhören nicht zurückschreckt. Mithilfe von Offa, das gleichzeitig Nahrung und Droge ist, hält der König seine Untertanen gefügig. Doch es gibt eine Widerstandsbewegung, angeführt von Prinz Leonil, dem charismatischen

Sohn des Königs, der Käfern und Faltern die Freiheit schenken will. Seit jedoch Leonil und viele seiner Revolutionäre im grauenhaften Labyrinth gefangen gehalten werden, wo Leonil angekettet auf einer hohen Säule schmachtet, agiert die Exodus-Bewegung nur noch im Untergrund. Joran, der wegen seiner hübschen Flügel eigentlich nur als Brosche der Königin dienen sollte, wird einer der glühendsten Freiheitskämpfer. - Die Insektenperspektive ermöglicht es, Kindern die Mechanismen eines totalitären Regimes lebensnah und doch emotional erträglich darzustellen. Die unbeugsamen Käfer und Falter beweisen zudem Herz und "menschliche" Größe.

Lotte Husung

MedienNr.: 566 581 fest geb. : 16,95 €

Dienstleistungen der borro medien gmbh

Rezensionen, Überblick, Empfehlungen

► **medienprofile – Medienempfehlungen für die Büchereiarbeit**

Quartalszeitschrift mit jährlich rund 3.500 Medienbesprechungen von unabhängigen Rezensenten. Aktuelle Besprechungen und monatliche Medienempfehlungen finden Sie auch unter www.medienprofile.de oder Sie erhalten die Empfehlungen über unseren gleichnamigen Newsletter.

► **Information & Service**

Diese Broschüre erscheint vierteljährlich und ist kostenlos. Sie berichtet über Neuigkeiten aus der borro medien gmbh und dem Borromäusverein e.V., liefert Basisinformationen und enthält Bestell- und Anmeldeunterlagen für Ausstellungen (z. B. Weihnachts- und Erstkommunionausstellung), Zeitschriftenabos und vielfältige Materialien.

► **Medien-Empfehlungslisten**

Das ganze Jahr über sichtet, prüft und bewertet der Borromäusverein Medien, die neu auf den Markt kommen. Aus dem Fundus dieser Medienbesprechungen stellt die borro medien gmbh zu besonderen Themen und Anlässen Empfehlungslisten zusammen. Die Listen zu unterschiedlichen Themen stehen unter www.medienprofile.de auch in Broschürenform zum Herunterladen bereit.

► **Ausgezeichnete Bücher**

Jeden Monat präsentieren wir unter www.medienprofile.de die vom Lektorat des Borromäusvereins besonders empfohlenen Bücher wie den „Roman des Monats“, das „Sachbuch des Monats“, das „Religiöse Kinderbuch des Monats“, das „Erstlesebuch des Monats“ oder den „Medientipp des Tages“. Diese Information kann auch als RSS-Feed kostenlos abonniert werden.

Angebote zur Leseförderung

► **Kinder lieben Bilderbücher**

Zu ausgewählten Kinderbüchern bieten wir thematisch passende Ausmalvorlagen an, die unter www.kinderliebenbilderbuecher.de kostenlos heruntergeladen werden können. Berichte aus der Praxis zum sinnvollen Einsatz der Ausmalvorlagen bei Veranstaltungen und eine Übersicht aller Bücher, zu denen Ausmalvorlagen vorliegen, runden das Angebot ab.

► **Wir haben Lese-Koffer!**

Der Lese-Koffer bietet Büchereien, aber auch Grundschulen und Kindergärten ein Grundpaket zur Leseförderung von Kindern an. Der Trolley enthält eine umfangreiche Broschüre mit Infos und Veranstaltungshilfen, 20 Bilder- und Erstlesebücher, eine CD mit einer Power-Point-Präsentation zu ausgewählten Titeln, Poster, Bilderbuch-Leitfaden und vieles mehr. Weitere Details unter www.lese-koffer.de.

► **Aktionen „Ich bin Bibfit“**

Mit den Leseförderungs-Paketen „Ich bin Bib(liotheks)fit – der Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder“ und „Ich bin Bib(liotheks)fit – der Lese-Kompass für die 1. und 2. Grundschulklasse“ bietet die borro medien gmbh attraktive Aktionshilfen für die Leseförderung vor Ort. Weitere Informationen finden Sie unter www.bibfit.de.

Medieneinkauf und -vertrieb

► **Einkaufsberatung**

Unser Kundenservice berät in allen Fragen des zielgerichteten Bestandsaufbaus. Für Ihren Einkauf bieten wir Ihnen ein umfangreiches Medienangebot mit Bibliotheksrabatt und portofreier Lieferung von Bestellungen für Büchereien.

► **Standing Order**

Lieferung vierteljährlich mit einer kompetenten Auswahl an aktuellen Neuerscheinungen in verschiedenen Paketgrößen und Preisklassen.

► **Novitätenlisten**

Kostenloser Service zweimal im Jahr (im Januar und im Juni). Diese Listen mit Neuerscheinungen enthalten eine Auswahl der aktuellen Neuerscheinungen, die jährlich den deutschen Buchmarkt überschwemmen.

► **Medienrecherche auf Anfrage**

Bei Bedarf führen wir auch gerne Medienrecherchen nach Vorgaben und Wünschen für die Einkaufsentscheidung unserer Kunden durch.

► **Regionale Einkaufstage**

Regelmäßig veranstalten wir deutschlandweit an verschiedenen Orten und im Borromäushaus in Bonn Einkaufstage für Büchereien, an denen wir ein ausgewähltes Medienangebot der borro medien gmbh ausstellen.

Die aktuellen Termine finden Sie unter www.borromedien.de.

Bücherei-Service

► **Katalogisate**

Für Abonnenten der Besprechungszeitschrift „medienprofile“ liefern wir auf Wunsch die aus dieser Zeitschrift bestellten Medien mit kostenlosen Katalogisaten aus. Sie erhalten die Daten als Download für Ihre Bibliothekssoftware oder auf Wunsch auch als Kartenmaterial. Für Nicht-Abonnenten sind die Katalogisate kostenpflichtig. Angeboten werden die Systematiken ASB sowie SKB und SKB-E.

► **Büchereitechnische Bearbeitung**

Für bestellte Medien bieten wir gegen einen Kostenbeitrag unseren Einbindeservice in verschiedenen Bearbeitungsstufen an.

► **Büchereimaterial & Werbemittel**

Diese Broschüre erscheint einmal im Jahr, ist kostenlos und bietet ein komplettes Angebot an Werbemitteln und Materialien für die Ausleihe, die Bestandsverwaltung und die Büchereinrichtung.

► **Zeitschriftenabo-Service**

Über diesen Service können ausgewählte Zeitschriften zu unterschiedlichen Themenbereichen abonniert werden.

Medienvermittlung und Verkauf

► **Vermittlungsprovision**

Für alle an Privatpersonen vermittelte Medien, die in dem Datenpool auf unseren Internetseiten zu recherchieren und lieferbar sind, erhalten alle Büchereien und Institutionen die gesetzlich mögliche Vermittlungsprovision von 10 % vom Verkaufspreis. Als Unterstützung bieten wir Prospekte (z. B. Buchspiegel) und Medieneinstellungen (z.B. Weihnachts- und Erstkommunionausstellung) für die Vermittlung vor Ort an.

► **Borro-Partnerprogramm**

Wir bieten Büchereien und anderen Institutionen die Möglichkeit, auf ihren eigenen Internetseiten mit speziell von uns formatierten Links die Medienempfehlungen aus unserem umfangreichen Lieferprogramm unserer Internetseiten einzubinden. Diese Partner erhalten für Medienverkäufe, die über diese externen Webseiten durchgeführt werden, eine Vermittlungsprovision von 10 % vom Verkaufspreis. Weitere Informationen unter www.borro-partnerprogramm.de

Das Lektorat des Borromäusvereins

Die endlose Medienvielfalt - allein über 80.000 Buchneuerscheinungen kommen jährlich auf den deutschen Markt - zu sichten, auszuwählen und zu bewerten hat sich das Lektorat des *bv.* auf die Fahnen geschrieben. Unterstützt wird das Lektoratsteam von einer Reihe freiberuflicher Rezensenten, die auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes und unter Berücksichtigung der literarisch-inhaltlichen Qualität sowie der Relevanz für die verschiedenen Benutzergruppen und Angebote die einzelnen Medien beurteilen. Auf diese Weise erscheinen im Jahr ca. 3.500 Rezensionen, die in der gemeinsam mit dem in Bayern tätigen Sankt Michaelsbund herausgegeben Zeitschrift „medienprofile“ veröffentlicht werden. Der *medienprofile*-Newsletter präsentiert die vom Borromäusverein ausgezeichneten Monatsbücher sowie eine Reihe aktueller Buchtipps. Nachzulesen sind die Rezensionen auch auf den Internetseiten der borro medien gmbh (www.medienprofile.de und www.borromedien.de). Hier stellt das Lektorat Medienlisten zu unterschiedlichen Anlässen vor, greift aktuelle Schwerpunktthemen auf und bietet eine Vielzahl an empfehlenswerten Medientipps. Das Lektoratsteam wirkt bei der Zusammenstellung der verschiedenen Verkaufsausstellungen (Kinderbuchausstellung, Erstkommunionausstellung, Weihnachtsbuchausstellung) mit und engagiert sich auf Einkaufstagen, Veranstaltungen in den Diözesen und im Borromäushaus in Form von Buchvorstellungen und Workshops.

Bettina Kraemer
Leiterin des *bv.*-Lektorats